Gräbersegnung · Totengedenken · Trauer · Verehrung der Heiligen

Allerheiligen

Tag der Besinnung



In stillem Gedenken

Letzte, welke Blätter hängen an den Ästen, ein kalter Wind streicht sanft über gepflegte Gräber. Kerzenflackern zwischen Grabsteinen, Gestecken und gewundenen Kränzen. Totengedenken, Allerheiligen. Tag der Stille, des Gebetes, des Gedenkens an jene, die gegangen sind.

Alter christlicher Tradition folgend, wird alljährlich am 1. November der Allerheiligentag begangen. Bereits in den Tagen davor, werden die Gräber der Verstorbenen gepflegt, mit Blumengebinden und Kerzen geschmückt, festlich hergerichtet. Familien, Angehörige und Freunde treffen sich am Feiertag an den Gräbern ihrer Lieben, um diesen zu gedenken, sie zu ehren und zu feiern. Der Ursprung des Allerheiligenfestes findet sich im achten nachchristlichen Jahrhundert. Gregor III., von 731 bis 741 Papst in Rom, weihte eine Basilika „allen Heiligen“ und legte den Feiertag, für die Stadt Rom auf den 1. November. Im frühen Mittelalter (550 – 1050 n. Chr.) vollzog sich die Christianisierung Mitteleuropas.

Um den Menschen den „neuen Glauben“ schmackhaft zu machen, wurde vielen germanischen Opfer- oder Festtagen einfach ein christliches Ereignis übergestülpt. Irische Wandermönche wie der Heilige Gallus, Gründer des Klosters von St. Gallen hatten großen Anteil an der Ausbreitung des Christentums. In ihrer irischen Heimat wurde der Allerheiligentag gegen Ende des achten Jahrhunderts, nach römischem Vorbild, auf den 1. November gelegt. Dieser Tag galt dem Beginn des keltischen Jahres und des Winteranfanges. Auch Halloween, das ja am Vorabend von Allerheiligen gefeiert wird, findet in diesen uralten keltischen Mythen seine Wurzeln. Auch Allerheiligen gehört, wie andere Feiertage, zu den „stillen Tagen“. An ihnen herrscht in katholisch geprägten Regionen „Tanzverbot“.

Große Auswahl
an **Grabgestecken** und **winterharten Grabpflanzen, Grabbepflanzung** zum Festpreis

FLEUROP

Blumen Rottach
Tel. (08381) 2039 · Scheidegg
Prinzregent-Luitpold-Str. 38

Wenn Menschen Menschen brauchen sind wir für Sie da.

WURM BESTATTUNG

Bestattung Wurm
Hauptstr. 93, Lindenberg
Tel. (08381) **7816**
info@bestattung-wurm.de
www.bestattung-wurm.de

- Organisation des gesamten Ablaufs
- Pietätvoll und menschlich
- Erledigung aller Formalitäten

Reich Bestattungsdienst

Die Liebe zum Nächsten verpflichtet uns
www.bestattungsdienst-reich.de

Inh. R. Rampp
Ellgassen 1, 88161 Lindenberg
Handy 0171/4198145

Frau Tina Maurer direkt erreichbar über
Handy 0162/3163371

STEINMETZ BALDAUF

Ihr kompetenter Ansprechpartner für Grabmale und sämtliche Steinmetzarbeiten am Friedhof.

STEINMETZ BALDAUF
88167 Röthenbach
Tel. 08384/8201-0
info@grabmale-baldauf.de



ISBN 978-3-00-036108-1

Das Buch zur eigenen Trauerbewältigung
... wenn Worte fehlen.



Trauerredner Michael Stiefenhofer
diskret und zuverlässig – nach Ihrem Geschmack und Ihren Wünschen.

Sie erreichen mich unter:
Hansenweiherstr. 34, D-88161 Lindenberg
Tel.: +49 (0) 83 81/927 00 41, Fax 927 00 51
Mobil: +49 (0) 160/870 90 21
e-mail: mstiefenhofer-trauer-festredner@gmx.de
Internet: www.stiefenhofer-trauerreden.de

Ab sofort ist mein Trauerbegleitungsbuch bei BUCH NETZER in Lindenberg gegen eine Spende für den Förderverein für krebskranke Kinder erhältlich.
Helfen Sie mit und schenken Sie Trost.

Bestattungen Frommknecht
Bürgermeister-Schmitt-Str. 17
88161 Lindenberg
Telefon: (08381) 940342
Mobil: (0151) 59166266

Den letzten Weg in Liebe gestalten.

Frau Margit Lingg-Rothenhäusler ist jederzeit persönlich für Sie zu erreichen.

Trauergespräche und Bestattungsvorsorge-Beratung, auf Wunsch auch gerne bei Ihnen zuhause.

Gemeinsam werden schwere Wege leichter.

bader STEINMETZWERKSTATT
Gefühle in Stein
Elke Bader · Grabmale
Allgäustraße 67 · Niederstaufen · Tel. 0 83 88/3 75

Michael's Grabpflege
Michael Stiefenhofer
88161 Lindenberg
Tel. (0 83 81) 9 27 00 41
Mobil (01 60) 8 70 90 21
Pflanzen
Pflegen
Gießen